

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Kultur und Sport am 15. November 2016, 19.30 Uhr,
in der Mensa der Gemeinschaftsschule Auenland,
Schäferberg 28, 24576 Bad Bramstedt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.42 Uhr

Anwesend:

Herr Clausen, Vorsitzender
Herr Behm für Frau Koppelin
Frau Mißfeldt
Frau von Moers
Frau Neiß
Frau Pfeiffer
Frau Reck
Frau Westenfelder
Herr Franck bis 21.17 Uhr
Herr Strübing
Herr Weiß

Es fehlt: Frau Koppelin

Nicht stimmberechtigt: Stadtverordnete Frau Mißfeldt, Frau Meins, Stadtverordneter Herr Helmcke, bürgerliches Mitglied Frau Cheglov

Seniorenbeirat: Herr Dibbern

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Gäste: Frau Ockert, Frau Supola, beide bis 21.15 Uhr, Herr Ralfs, für die Volkshochschule Bad Bramstedt, Herr Dr. Oertel, Schulleiter der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Herr Behn, Presse, Eheleute Schiffler

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach,
Protokollführer: Herr Kamensky

Herr Clausen, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport form- und fristgerecht zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses vorliegt.

Herr Clausen bittet die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ zu ergänzen. Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich als Tagesordnungspunkt 9 auf die Tagesordnung genommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht über die Arbeit der VHS
3.	Förderung der Volkshochschule Bad Bramstedt
4.	Schulverbandsangelegenheiten
5.	Haushaltssatzung 2017
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
8.	Vermögensangelegenheiten
9.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Keine Wortmeldungen.

TOP 2	Bericht über die Arbeit der VHS
--------------	--

Herr Clausen führt kurz in das Thema ein und übergibt an Frau Ockert das Wort.

Frau Ockert stellt die Arbeit der Volkshochschule Bad Bramstedt vor.

Die Volkshochschule Bad Bramstedt bietet Kursangebote und Vortragsreihen an. Die Kursangebote sollen folgende 5 Bereiche abdecken:

Gesellschaft, Sprachbereich, Kultur und Gestaltung, Gesundheit, Beruf und Computer.

Die Vortragsreihen finden in den Monaten November bis März statt.

Die Volkshochschule ist mit verschiedenen Kooperationspartnern vernetzt.

Es wird einmal jährlich ein Programmheft mit Werbungen der Volkshochschule erstellt. Die Erstellung ist sehr zeitaufwändig.

Außerdem stellt Frau Ockert die schwierige Raumproblematik dar. Die Volkshochschule hat keine eigenen Räumlichkeiten. Das Büro muss mit 2 Mitarbeiterinnen geteilt werden, obwohl nur ein Arbeitsplatz vorhanden ist. Die Kurse und Vortragsreihen müssen u. a. im Jugendringraum, in Klassenräumen der Schulen oder anderen Örtlichkeiten stattfinden. Das erfordert einen hohen Koordinationsaufwand. Der Jugendringraum steht nur teilweise zur Verfügung, weil auch andere Vereine und Verbände den Jugendringraum nutzen. Außerdem ist eine Nutzung nicht möglich, wenn im Obergeschoss die Proben der Musikschule stattfinden.

Herr Ralfs erläutert die weitere Arbeit der Volkshochschule und die finanzielle Situation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Clausen fragt nach, ob viele Jugendliche das Angebot wahrnehmen.

Frau Ockert erklärt, dass das Angebot der Volkshochschule überwiegend von Erwachsenen in Anspruch genommen wird. Vereinzelt werden auch Kurse für Jugendliche angeboten.

Im weiteren Gespräch wird deutlich, dass die Volkshochschule Bedarf an einer Rücklage hat, um Kurse und Vorträge planen zu können. Daneben sind auch Verwaltungs- und Personalkosten zu zahlen. Gerade Anfang des Jahres ist ein Mittelbedarf zu verzeichnen.

Herr Clausen bedankt sich für den Vortrag.

Frau Mißfeldt, Frau Meins, Frau Pfeiffer und Herr Behm verlassen wegen Befangenheit um 20.06 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 3	Förderung der Volkshochschule Bad Bramstedt
--------------	--

Herr Clausen führt kurz in das Thema ein.

Herr Kütbach verweist auf den Haushaltsentwurf und die Empfehlungen des Gemeindeprüfungsamtes. Im Haushaltsentwurf ist ein Mehrbetrag von 2.200,00 € vorsorglich aufgenommen worden.

Herr Clausen hält den Betrag für angemessen. Herr Helmcke, Herr Franck und Herr Strübing schließen sich der Auffassung an.

Herr Weiß bittet die gute Arbeit der Volkshochschule angemessen zu unterstützen. Ein Betrag wird von Herrn Weiß nicht genannt.

Frau Neiß vertritt die Auffassung, dass der Zuschuss mindestens die Kosten decken muss, der durch die Erhöhung der Stundenzahl entsteht. Das sind rund 4.900,00 € jährlich.

Herr Clausen lässt dann über die Zuschusserhöhung um 2.200,00 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen

Danach lässt Herr Clausen über die Zuschusserhöhung um 4.900,00 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Aufgrund dieses Ergebnisses lässt Herr Clausen nunmehr insgesamt über die Zuschusserhöhung um 4.900,00 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Sodann lässt Herr Clausen über den nachstehenden Beschluss abstimmen. Punkt 7 des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

1. Es wird einer Förderung bis zu einem Höchstbetrag von 21.700,00 € zugestimmt.
2. Der Zuschuss wird in 4 Raten von 5.425,00 € jeweils zum 01. jeden Quartals eines jeden Jahres ausgezahlt.
3. Die Antragstellerin hat jeweils bis zum 15.03. des Folgejahres einen Verwendungsnachweis vorzulegen.
4. Etwaige Überzahlungen sind zu erstatten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Volkshochschule ein Kassenbestand in Höhe von 10.000,00 € zur Verfügung gestellt werden sollte, damit der notwendige Finanzspielraum für die Planung der Angebote zur Verfügung steht. Darüber hinausgehende Rücklagen sind mit der Stadt abzustimmen.
5. Der Antragstellerin sind die vorstehenden Voraussetzungen durch einen Bewilligungsbescheid mitzuteilen.
6. Die Kosten in Höhe von 21.700,00 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Frau Mißfeldt, Frau Meins, Frau Pfeiffer und Herr Behm betreten um 20.28 wieder den Sitzungsraum.

Herr Kütbach verweist auf das Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses des Schulverbandes vom 24. Oktober 2016, welches vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt worden ist.

Im Einzelnen spricht Herr Kütbach folgende Punkte an:

- Situation der offenen Ganztagschule
- Probeweise Einführung der Kooperationserziehung. Die Ausschüsse haben sich dafür ausgesprochen. Der Antrag wird vorbereitet.
- Raumsituation an der Gemeinschaftsschule Auenland. Die Schulleitung sieht erheblichen Investitionsbedarf.
- Beide weiterführende Schulen haben steigende Schülerzahlen.
- Erweiterung der Betreuung in der Grundschule am Bahnhof. Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten.
- Umgestaltung der Außenanlagen an der Gemeinschaftsschule Auenland. Die Ausschreibung wird wiederholt, da die Angebote erheblich über den Kostenschätzungen lagen.
- Nächster Sitzungstermin des Finanz- und Hauptausschusses des Schulverbandes ist am 24.11.2016.
- Die Schulverbandsumlage bleibt mit 3,2 Mio. Euro konstant. Der Anteil der Stadt Bad Bramstedt beträgt 2,128 Mio. Euro.

TOP 5	Haushaltssatzung 2017
--------------	------------------------------

Herr Clausen stellt den Haushaltsentwurf 2017 vor und fragt zu den einzelnen Produktbereichen nach Änderungswünschen.

Bei dem Produktkonto 271000.531800 ist die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 3 zu berücksichtigen. Der Haushaltsansatz erhöht sich auf 26.300,00 €.

Herr Helmcke fragt nach, ob die Verwaltung mit der BT Bad Bramstedt wegen der geplanten Investitionen Gespräche geführt hat.

Herr Kütbach antwortet, dass die Gespräche laufen, aber noch nicht abgeschlossen sind. Das Gesamtkonzept muss noch in diesem Ausschuss und im Bauausschuss beraten werden.

Frau Pfeiffer fragt nach, wie sich die Kostenerhöhung bei dem Produktkonto 424000.522100, S. 259 des Haushaltsentwurfs, zusammensetzt.

Herr Kütbach erklärt, dass die Einzelauflistung separat mitgeteilt wird.

Frau Ockert und Frau Supola verlassen um 21.15 Uhr den Sitzungsraum.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur & Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Haushaltsansätze 2017 gemäß Haushaltsentwurf mit folgenden Änderungen zu beschließen:

Produktkonto	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz im Haushaltsentwurf	Neuer Ansatz für den Haushaltsentwurf
271000.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.600,00 €	26.300,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Franck verlässt um 21.17 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Herr Kütbach teilt folgende Punkte mit:

Die Aufstellung von innerörtlichen Wegweisern für die Schulen ist von der Verkehrsaufsicht abgelehnt worden. Die Verwaltung schlägt vor, einen Bildungsrouter zu entwickeln und dann mit Hinweisschildern –analog der Straßennamenschilder – aber mit rotem Untergrund und weißer Schrift die Wegweisung zu gestalten.

Eine Abordnung der Stadt Bad Bramstedt hat die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in der Stadt Drawsko Pomorskie besucht. Bilder sind auf der Homepage der Stadt Drawsko Pomorskie veröffentlicht.

Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt kommen bis zu 15 Jugendliche aus der Partnergemeinde. Sie bringen einen Kalender mit, der verkauft werden soll.

Es ist beim Besuch in der Partnergemeinde der Vorschlag gemacht worden, im nächsten Jahr einen polnischen Tag in Bad Bramstedt zu gestalten. Die Gestaltung des Tages muss noch ausgearbeitet werden.

Zum Run-Projekt wurde vor der heutigen Sitzung ein Vermerk verteilt. Die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen können erst abschließend beantwortet werden, wenn die Machbarkeitsuntersuchung vorliegt.

Am Montag, den 26.09.2016, wurde von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Projektes Qualität vor Ort –Gemeinsam die Zukunft der frühen Bildung gestalten- das Thema „Förderliche Übergänge zwischen Kita und Schule“

ausgearbeitet. Die Stadt hat sich erfolgreich für eine Prozessbegleitung bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung beworben.

Die Stelle von Frau Supola wird neu ausgeschrieben, weil Frau Supola ab März 2017 in den Ruhestand geht.

Der Verein für Jugend- und Kulturarbeit hat mit dem Kreis Segeberg einen neuen Fördervertrag abgeschlossen. Die Satzung des Vereins wurde geändert. Ein Vertreter des Kreises Segeberg ist in den Vorstand aufgenommen worden. Der Verein soll im nächsten Jahr die Segeberger Kulturtage gestalten. Das Thema ist: 150 Jahre Kreis Segeberg.

Die Einwohnerversammlung findet am 28.11.2016 statt.

Herr Weiß äußert seinen Unmut über die Ablehnung der Verkehrsaufsicht zur Aufstellung von innerörtlichen Wegweisern.

TOP 7	Verschiedenes
--------------	----------------------

Keine Wortmeldungen.

Nichtöffentlicher Teil:

Nur für den internen Gebrauch.

gesehen

Bodo Clausen
Vorsitzender

Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

Jörg Kamensky
Protokollführer